



gemeinde aktuell

MARIA-MAGDALENA

Ökumenische Hoffnung

„Ein Mann seines Wortes.“ So lautet der Titel des Kinofilmes über Papst Franziskus. Gedreht von Wim Wenders – und dieser Name steht für gute Filme. Ich bin ins Kino gegangen. Mit Skepsis. Wer im kath. Oberfranken der 60iger Jahre als ev. Christin aufgewachsen ist, hat die Skepsis praktisch mit der Muttermilch eingesogen.

In unserem Dorf wusste man damals gar nicht, dass es evangelische Christen gibt. Ob wir denn auch das „Vater unser“ hätten, hat der Rektor der Grundschule gefragt, als es darum ging ev. Religionsunterricht einzuführen. Bis dahin saß ich nämlich im katholischen. Was mir nicht geschadet hat – im Gegenteil. Nur hab ich mich manchmal gewundert. Nun also ein Kinofilm über den Papst. Ich kann den Film empfehlen. Berührend ist er, charismatisch, dieser Papst, der ökumenische Hoffnung macht. Und das nicht nur mir. Sicher, es gibt auch Kritik und Sätze, die mir ganz schwer die ev. Kehle runtergehen – doch so vieles andere ist eben weder ev. noch kath., sondern ganz einfach menschlich, christlich, schöpfungsbefugten und geprägt vom Glauben an einen Gott, der seine Geschöpfe liebt, egal welcher Religion sie zugehören. Einen Gedanken davon möchte ich weitergeben. Wenn man ihn fragen würde, wer das Ärmste aller armen Geschöpfe ist, sagte der Papst, würde er Mutter Erde nennen. Wir haben Sie ausgebeutet und misshandelt und gehen schlecht mit ihr um. Mit ihr, die doch die Grundlage allen Lebens ist. Als Beispiel nennt er unsere Wegwerfgesellschaft und bezieht sich maßgeblich auf die Produktion und den Umgang mit Plastik. Wie sieht Ihre gelbe Tonne aus? Auch immer überfüllt?



Schuttberg/Solarberg in Atzenhof

In meinem Dorf damals musste ich noch die Milch mit Kanne beim Bauern holen. Aus hygienischen Gründen heute undenkbar. Wir kaufen sie in Plastikbehältern, die wir dann getrost wegwerfen. Obst wird nicht mehr unverpackt gewogen und in die Einkaufsstüte (meisten übrigens auch aus Plastik) gelegt, sondern ist oft doppelt verpackt, ebenso Wurst, Käse und fast alle anderen Lebensmittel. Versuchen Sie doch einmal plastikfrei einzukaufen. Fast ein Ding der Unmöglichkeit. Und dann sehe ich im Fernsehen und eben auch in jenem Kinofilm Bilder von Gewässern, die zugedeckt sind mit verdrecktem Plastik.

Denn dieses Material ist nicht abbaubar. Es bleibt und verdreckt und verhindert Leben. Bei uns noch nicht. Wir schaffen das Zeug ja auch in andere Länder weg. Doch wie lange noch sind unsere Gewässer sauber? Deshalb: Im ÖZ starten wir, möglichst plastikfrei zu sein. Getränke werden in Flaschen gekauft, Milch in Flaschen, Obst und Gemüse möglichst ohne Verpackung (und das heißt nicht, dass ich die Verpackung im Laden schon wegwerfe, sondern gleich ohne einkaufen). Das kostet Mühe und ja – auch mehr Geld. Und es ist die Frage, ob „Mutter Erde“ uns das wert ist. Vor 25 Jahren haben einzelne Menschen es geschafft, dass am Ende eine große Menge den Mauerfall bewirkt hat. Vielleicht schaffen wir es auch den Plastikberg, wenn schon nicht abzubauen, so doch wenigstens kaum noch anwachsen zu lassen. Ökumenische Hoffnung – denn die Erde gehört weder den Kath. noch den Ev., weder den Hindus noch den Muslimen noch sonst einer Religion.

Ihre Pfarrerin Sabine Heider

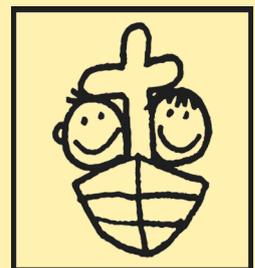
Oktober 18 Nr. 242

Kirchenvorstandswahl



21.Oktober-KVWahl. Ichglaub. Ichwähl. Es gibt 2 Wahllokale: Eines im Kirchenflur und eines im ÖZ, geöffnet jeweils 11 bis 16 Uhr. Bitte bringen sie ihre Wahlberechtigung und den Stimmzettel mit zur Wahl und wählen Sie IHREN KIRCHENVORSTAND.

Kinderbibeltag



KIRCHE MIT KINDERN

Kinderbibeltag im Ökumenischen Zentrum

Am Mittwoch 21.11. von 8 bis 13 Uhr (incl. Mittagessen)

Kosten 4,- Euro.

Melde dich bis 14. November im ev. Pfarramt bei Frau Heider, Tel. 7102794 oder im kath. Pfarramt bei Herrn Grätz, Tel: 705262 an.



adressen

Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena
Liesl-Kießling-Str. 65

Pfarrerin Sabine Heider
Tel. 710 27 94; Mobil 0174/3513985

Pfarrer Rudolf Koch
Tel. 97 79 77 16; Fax 97 79 77 18

Pfarramt
Gerhart-Hauptmann-Str. 21, 90763 Fürth
Mo 9-12 Uhr und Mi 15-17.30 Uhr
Sekretärin Heike Reim,
Tel. 997 89 81, Fax 997 89 82
pfarramt.maria-magdalena.fue@elkb.de
www.maria-magdalena-fuerth.de

Vermietungen im ÖZ
Frau Berwanger, Tel. 971 35 87
Ev.-Luth. Kirche Maria-Magdalena
Liesl-Kießling-Str. 65
Bankverbindung Kirchengemeinde
Sparkasse Fürth BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE17 7625 0000 0009 1704 08

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Elisabeth Bauer, Tel. 74 61 04
sissi-mark.bauer@t-online.de
Stell. Vertrauensmann des KV
Harald Wagner

Ehrenamtliche Trauerbegleiterin
Adele Martini, Tel. 71 71 38
ad-martini@t-online.de

Evang. Kindertagesstätte u. Krippe
Gerhart-Hauptmann-Str. 21
Leitung: Ingrid Erdmann, Tel. 71 85 00
kiga.maria-magdalena.fue@elkb.de

Evang. Kinderkrippe
Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 80
Leitung: Aliz Rebentisch, Tel. 971 24 04
kita.krippe.maria-magdalena.fue@elkb.de

Geschäftsführende Assistenz der Kitas:
Karin Niedermann, Tel. 9978983

Homepage Maria-Magdalena
Claudia Maierl; Rainer Karnbaum
homepage@maria-magdalena-fuerth.de

Freude am Leben, selbst gestaltete Freizeit

„Montags-Club“ der Diakonie Fürth für Menschen mit Behinderung

Es wird gespielt, gebastelt, musiziert und gekocht. Kleine Spaziergänge stehen genauso auf dem Programm, wie jahreszeitliche Themenabende.



Alle 14 Tage kommen zum Wochenbeginn im Ökumenischen Zentrum in der Gerhart-Hauptmann-Straße um 18.00 Uhr Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung zusammen, um gemeinsam eineinhalb vergnügliche Stunden zu verbringen. Der „Montags-Club“ ist ein besonderes Freizeitangebot der Diakonie Fürth in der evangelischen Kirchengemeinde Maria Magdalena: Er schafft für die Teilnehmenden ein Stück Alltag und trägt zu einer Behindertenarbeit im Sinne von Teilhabe und Normalität bei. Denn im Fokus des wohnortnahen Angebots - alle Teilnehmenden wohnen in Wohngruppen in der Nähe - steht das Mitmachen. „Uns geht es darum, mit den Teilnehmenden herauszufinden, was sie selbst gerne machen möchten und erstellen so gemeinsam das Programm“, betont Sibylle Wolter. Die 30-jährige Sozialpädagogin, die auch hauptberuflich in der Behindertenhilfe tätig ist, leitet den „Montags-Club“ seit 2015 ehrenamtlich. Mitnehmen sollen die zwei Frauen und sechs Männer im Alter von 30 bis 60 Jahren, die den „Montags-Club“ derzeit besuchen, nicht nur die selbst gebackenen Plätzchen oder ihre gebastelten Schätze. „Vielmehr geht es um die erlebte Gemeinschaft, die Freude am Leben und das Gefühl, zusammen etwas geschafft und die eigene Freizeit selbst mitgestaltet zu haben“, sagt Sibylle Wolter. Und so wird mal im Garten Boccia gespielt, mal ein leckerer Frühlingsquark angerührt oder ein kleines Oktoberfest veranstaltet. „Egal ob behindert oder nicht: Jeder will seinen ganz normalen Alltag leben und dazu gehört auch die Freizeitgestaltung“, hebt Sibylle Wolter hervor.

„Wir wollen mit unserem Angebot ein Stück dazu beitragen, indem wir unseren Teilnehmenden mit Respekt entgegenreten und ihre Anliegen ernst nehmen, auch wenn sie sich vielleicht nicht so äußern können.“ Damit genau dies dennoch möglich ist, ist das Programm auch extra in leichter Sprache verfasst: „Wir probieren ein Rezept mit Frischkäse aus. Das schmeckt sehr gut an heißen Tagen. Dazu gibt es Brot und Baguette“, lautet nur ein Beispiel. „Wir haben in der Gruppe untereinander eine sehr große Vertrautheit und starke Verbundenheit“, sagt Sibylle Wolter. Gleichzeitig hat sie die Hoffnung, dass auch der ein oder andere Besucher aus den zahlreichen Jugend-, Krabbel-, oder Eltern-Gruppen, die ebenfalls im Ökumenischen Zentrum im Süden von Fürth stattfinden, mal bei ihnen vorbeischaut: „Wir könnten so ganz nebenbei das ein oder andere Vorurteil abbauen und zeigen, dass auch wir eine ganz normale Freizeitgruppe sind. Ganz im Sinne praktisch gelebter Inklusion.“

ÖZ - Vermietungen



Das ÖZ lädt zum Feiern ein

Bitte beachten Sie, dass Sie nur für sich selbst, bzw. Ihr eigene Familie das ÖZ mieten dürfen. Vermietungen für Dritte sind nicht erlaubt. Mieten können Gemeindemitglieder von Maria Magdalena und St. Heinrich.

Für die Vermietung wenden Sie sich bitte an Frau Berwanger Tel. 971 35 87



Viel Glück und viel Segen

so wünschen wir Geburtstags-„Kindern“. Leider ist es nicht möglich, dass alle Menschen, die Geburtstag haben, besucht werden.

Ich schreibe viele Geburtstagskarten und ab Oktober sind alle Geburtstagskinder eines Monats eingeladen zu einem Geburtstagskaffee im Gemeindehaus St. Paul.



Luftballons über St. Paul

Allen Geburtstagbriefen ab dem 70. Lebensjahr legen wir eine Einladungskarte mit dem jeweiligen Kaffee-Termin bei. Das Team des St. Pauls Geburtstagskaffees freut sich darauf die Jubilare der Schwestergemeinde Maria Magdalena mit zu bewirten.

Wir in MM sagen herzlichen Dank für diese Einladung und wünschen: Viel Glück und viel Segen – allen Gemeindegliedern.

Wohin geht mein Weg?

Wir werden geboren und beginnen unser Leben. Und es kommen die Momente, in denen Entscheidungen anstehen: Welche Schule, welcher Beruf ist für mich der richtige? Wie will ich leben? Welche Regeln und Gesetze lasse ich für mein Leben gelten? Welche Menschen sollen mich im Leben begleiten und was tue ich für diese Freundschaft? Wie will ich leben und wohin geht mein Weg?

Manches entscheiden wir – anderes wird entschieden und wir müssen damit leben. Wohin geht mein Weg? Wir feiern am 14. Oktober um 17 Uhr gemeinsam kreativ Gottesdienst, in anderer Form als die üblichen Sonntagsgottesdienste



Wegweiser auf der Fürther Kärwa

und laden alle ein mitzufeiern. Highlight ist der von Jugendlichen selbstgedrehte Film „Wohin geht mein Weg?“ Nach dem Gottesdienst gibt es alkoholfreie Cocktails und Fingerfood und es ist Zeit, miteinander zu reden.

Weihnachten im Schuhkarton



www.geschenke-der-hoffnung.org

Ab Anfang Oktober können Sie wieder Schuhkartons, gefüllt mit Geschenken für ein Kind, bei uns im Pfarramt abgeben. Abgeholt werden die Kartons am 15. November. Danach nehmen wir keine Kartons mehr an. Bitte denken Sie daran, dass die Kartons OFFEN sein müssen – damit kontrolliert werden kann. Manche Länder haben Beschränkungen für das, was ins Land gebracht werden darf.

sponsoren

Vielen Dank den Sponsoren des Monatsgrußes.

Sponsoren helfen uns den Monatsgruß zu finanzieren, wir helfen den Sponsoren, in dem wir bei Ihnen einkaufen.

Helmut Kreller – Erlangen/Nürnberg

...bevor die Sorgen überhand nehmen:
Supervision (DGSv) und Psychologische Beratung

Tel. 0151 50450402 – Tel. 09131 9707032

Metzgerei Anton Fenk

großer Parkplatz vor der Tür (Norma)

Tel. 0911 7849965

Fronmüllerstr. 78

KiSS des TV Fürth 1860 e.V.

Spiel, Spaß, Sport für Kids v. 4-12 J.

Info unter: www.tv-fuerth-1860.de

E-Mail: KiSS@tv-fuerth-1860.de

TM Montage und Wohnraumgestaltung

Parkett-, Laminat- und Vinylböden sowie

Innenausbau, Tel. 0177 2758507

www.tm-bodenbelag.de

Andrea Korn – Ernährungscoaching

Ernährungskurs im ÖZ

Donnerstags 18 Uhr

Einstieg jederzeit möglich

www.andreakorn.de; Tel. 0151/56005213

Und Sie?

PLATZ FÜR
WEITERE
SPONSOREN

Sie sind mit Ihrem Geschäft oder Unternehmen noch nicht Sponsor des Monatsgrußes?



gemeinde aktuell

MARIA-MAGDALENA

Kasualien - Gottesdienste - Veranstaltungen - Gemeindegruppen

Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr möglich die personenbezogenen Informationen der Kasualien im Internet zu veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Gerne können Sie eine Druckversion des Monatsgruß über das Pfarramt anfordern.

Gottesdienste / Andacht in der Kirche

Sonntag, 07. Oktober 10 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl (R. Koch)

Sonntag, 14. Oktober 17 Uhr
Predigtgottesdienst (S. Heider)
Jugendgottesdienst (S. Heider und Team)

Sonntag, 21. Oktober 10 Uhr
Gottesdienst (S. Heider)
11 - 16 Uhr in der Kirche und im ÖZ:
Wahltag Kirchenvorstand

Sonntag, 28. Oktober 10 Uhr
Predigtgottesdienst (S. Heider)

Sonntag, 04. November 10 Uhr
Predigtgottesdienst

Partnergemeinden in der Südstadt

Kindergottesdienste in St. Paul
Sonntag, 21. Oktober 10 Uhr
Sonntag, 04. November 10 Uhr
(Pfrin. Peschke)

Katholische Gottesdienste St. Heinrich
Samstags 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntags 10.30 Uhr Eucharistiefeier
(entfällt jeden 3. Sonntag im Monat, wenn die Hl. Messe im ökum. Zentrum ist.)

Gottesdienste in den Heimen

Dienstag, 02. Okt. und 06. Nov.
15.30 Uhr im Phönix
16.30 Uhr im Bayernstift

Terminvorschau 2018

Sonntag, 14. Oktober
Jugendgottesdienst um 17 Uhr
„Wohin führt mein Weg?“

Sonntag, 21. Oktober
Kirchenvorstandswahl von 11 - 16 Uhr
Wahllokale: im Kirchenflur der Kirche
Maria-Magdalena und im ÖZ



Gemeindegruppen

Gemeindechor
Dienstags um 19.30 Uhr, ÖZ
Ulrike Cran, Tel. 09132/1248

Kinderschar Gruppe:
Samstag, 13.10. von 10 - 11.30 Uhr, ÖZ
für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren

Krabbelgruppe
Mittwochs von 9 - 12 Uhr, ÖZ
Natascha Belozarov, Tel. 01522/9507445

Fröhlich und Frohgemut
Dienstag, 17. Oktober um 15 Uhr, ÖZ
„Kaffeetrinken im ÖZ“

Trommelgruppe drumundran
1. Montag im Monat um 20 Uhr
Lucia Marquard, Tel. 0911/6001937

Montags-Club
Montags von 18 - 19.30 Uhr, ÖZ
für Menschen mit und ohne Behinderung
Sibylle Wolter

Lobpreis im ÖZ
Samstags von 15 - 18 Uhr
Pastor Augustin Bosson, Bethanien
Gebets Center, Tel. 0911/2024657

Kontemplation - Gebet der Stille
Sonntags von 19 - 20 Uhr, Kirche
Marianne Meschendorfer
Tel. 0911/8014853

Frauentreff

Montag, 01. Oktober um 18 Uhr, ÖZ
Treffen zum Kärwa-Bummel
Montag, 15. Oktober ab 19 Uhr, ÖZ
„Lasst uns singen“
Hella Slabinak, Tel. 0911/7102944

Stadtteiltreff

Samstag, 06. Oktober ab 18 Uhr, ÖZ
„Herbstliche Genüsse“
Samstag, 03. November ab 18 Uhr, ÖZ
„Novembernebel“
Chr. u. E. Ernst, Tel. 0911/7102605

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 26. Oktober
Öffentlicher Teil der KV-Sitzung ab
20.30 Uhr im ÖZ, Jugendraum



Erntedank in Maria Magdalena

Änderungen der Termine vorbehalten!
Bitte informieren Sie sich über die Aushänge
oder im Internet (<http://www.maria-magdalena-fuerth.de/>)

Redaktionsschluss für die Ausgabe
November der 21. September.

Herausgabe durch S. Heider
Layout: T. Schulz, C. Hildebrandt, A. Jochum
Auflage: 1200 Stück
Fotos: Privat